



Imperium Romanum

# „Latrones!“

ca. 500 v. Chr. bis 500



Modul begonnen: \_\_\_\_\_ beendet: \_\_\_\_\_

**F** Mit jeder neuen römischen Eroberung wuchs nicht nur das Imperium Romanum, es entstanden auch **neue Verkehrswege**. Die Römer konnten über das gut ausgebaute **Straßennetz** oder **per Schiff** bis in die entlegensten Winkel des **Imperium Romanum** reisen, Truppen bewegen oder Waren transportieren. Manche **Inschriften** von **Weih-** oder **Grabsteinen**, die am Straßenrand aufgestellt wurden und von denen einige bis heute erhalten sind, berichten auch über die **Gefahren des Reisens**.

**Zur Bearbeitung dieses Moduls benötigst du Lateinkenntnisse!**

**M1** | [Quelle zu Modul 45](#) | **Grabstein von Weiterstadt**

**M** **M2** | [Zusatzinformationen zu Modul 45](#) | **Inschriften als Quelle**

**Link 1** | [Routenberechnung Römisches Straßennetz \(Orbis\)](#)

**1** Schau dir den **Grabstein von Weiterstadt** (M1) an und lies dir die Zusatzinformationen über **Inschriften als Quelle** (M2) durch. Die Inschrift auf dem Grabstein ist unvollständig, weil der Stein teilweise zerstört wurde. Ein Epigraphiker hat die Inschrift bereits abgeschrieben und fehlende Textpassagen und die Abkürzungen ergänzt. Mit der Übersetzungshilfe kannst du versuchen Antworten auf folgende Fragen zu finden (Nur wenn du bereits über fortgeschrittene Lateinkenntnisse verfügst, kannst du anschließend versuchen die ganze Inschrift zu übersetzen):

- 1.
- Für wen* wurde der Grabstein aufgestellt?
  - Woher* stammte die Person?
  - Wie* ist die Person zu Tode gekommen?
  - Gibt es *weitere Informationen* auf dem Grabstein (siehe hierzu die Fragen am Ende von M2)

**2** Wenn ein **Reisender nicht nach Hause zurückkehrte**, scheuten die Angehörigen weder Kosten noch Mühen um Informationen über dessen Verbleib einzuholen. Konnten sie es sich leisten, sorgten sie im Todesfall für eine angemessene Bestattung und die Aufstellung eines Grabsteines am Straßenrand.

- 2.
- Finde mithilfe von **Link 1 | Orbis** heraus, wie lange *Publius Clodius Secundus* reisen musste, um seinem Bruder einen Grabstein zu errichten. Wie lange war er ungefähr von **Teanum** (in der Nähe von Neapolis) bis nach **Mogontiacum** (die nächste bei *Orbis* verzeichnete Römerstadt in der Nähe des Fundortes) unterwegs? Du kannst auch unterschiedliche Reisevarianten (z.B. schnellste und kürzeste Route, zu Fuß, mit einem Ochsenkarren, Marschgeschwindigkeit etc.) ausprobieren und vergleichen.
  - Schaue abschließend einmal bei **Mapquest Open** nach, wie lange man heute braucht, um von Teano (heutiger Name von „Teanum“) nach Weiterstadt bei Darmstadt zu fahren.

**A** Das Reisen in der römischen Antike war im Gegensatz zu heute...

**E** Wie erfolgreich hast du dieses Modul bearbeitet? Kreuze an: erfolgreich  |  |  nicht erfolgreich  **Begründe:**